

An:
Bayern Innovativ GmbH

Fax: +49(0)911-20671-766

- Ich melde mich zum Kooperationsforum Geothermie in Bayern am 11. November 2005 in Garching an. Bitte senden Sie mir eine Anmeldebestätigung und Rechnung.
Anmeldung bitte bis 4. November 2005
Bitte verwenden Sie pro Person jeweils ein Formular
Teilnahmegebühr: € 40,- (zzgl. 16% MwSt).
- Ich habe Interesse, auf dem Kooperationsforum auszustellen. Bitte senden Sie mir die Bewerbungsunterlagen zu.
(Bewerbungsschluss ist der 14. Oktober 2005)

Absender: Bitte in Druckbuchstaben

Titel, Vorname, Name

Firma / Institution

Abteilung

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon, Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift

Gesamt-koordination

Bayern Innovativ GmbH
Gewerbemuseumsplatz 2
D-90403 Nürnberg
Tel.: +49 (0)911/2 06 71 - 150
Fax: +49 (0)911/2 06 71 - 766
E-mail: lison@bayern-innovativ.de
www.bayern-innovativ.de

Tagungsort

Bürgerhaus Garching
Bürgerplatz 9
85748 Garching bei München

Tagungszeit

Freitag, 11. November 2005
9.00 – 16.00 Uhr

Ausstellung

8.30 – 17.00 Uhr

Anmeldung

Per Fax-Antwort an:
+49 (0) 911/20671-766
Anmeldeformular auch im Internet unter:
www.bayern-innovativ.de/geothermie2005

Anmeldeschluss

Freitag, 4. November 2005

Teilnahmegebühr

Inkl. Tagungsunterlagen, Imbiss und Erfrischungsgetränke
€ 40,- (zzgl. 16% MwSt.)

Anmeldebedingungen

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und Rechnung. Bei Stornierung der Anmeldung nach dem 4. November 2005 bzw. bei Nichterscheinen des Teilnehmers ist die gesamte Gebühr zu entrichten. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist nach Absprache möglich.

Anfahrt



Verkehrsanbindung

Mit dem Auto: A 9, Ausfahrt Garching Süd bzw. Garching Nord, Richtung Innenstadt (Parkmöglichkeiten sind vorhanden)
Öffentliche Verkehrsmittel – von München:
von München mit U6 bis Garching-Hochbrück
mit dem Bus 290 Garching – Rathausplatz
mit dem Bus 291 Garching – Maibaum

Kooperationsforum mit Fachausstellung

Geothermie in Bayern



**Bürgerhaus Garching
11. November 2005**





Die effiziente Nutzung natürlicher Energievorkommen ist eine der Schlüsselstrategien in Bayerns Energiepolitik. Eine zunehmend bedeutende Energiequelle bildet die Geothermie.

So werden rund zwei Drittel der tiefergeothermischen Leistung in der gesamten Bundesrepublik Deutschland bereits in Bayern erbracht. Hier sind die natürlichen geologischen Bedingungen günstig und die vorhandenen Potenziale werden zielgerichtet genutzt.

Die bereits etablierte Leistung von rund 40 MW trägt zur optimalen Nutzung natürlicher Ressourcen bei und leistet einen Beitrag zur Verminderung von CO₂-Emissionen. Allein im Münchener Umland wurden zudem in den letzten beiden Jahren ca. 40 bergrechtliche Erlaubnisse zur Aufsuchung von Erdwärme durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie erteilt.

Hydrothermale Tiefengeothermie wurde bislang ausschließlich für die Wärmeversorgung genutzt. Unterstützt durch neue Möglichkeiten der Optimierung energietechnischer Prozesse befinden sich jetzt die ersten Projekte zur Produktion von Strom in der Umsetzungsphase.

Vor diesem Hintergrund konzipiert die Bayern Innovativ GmbH als Projektträger des Bayerischen Energie-Forums mit Unterstützung des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie das Kooperationsforum „Geothermie in Bayern“ mit begleitender Fachausstellung.

Ziel des Forums ist ein Informationsaustausch bezüglich technischer und wirtschaftlicher Fragestellungen zwischen Planern, ausführenden Firmen sowie Energieversorgungsunternehmen unter Berücksichtigung der Erfahrungen aus bereits realisierten Projekten.

Damit soll dieses Forum Impulse setzen für weitere Kooperationen zur stärkeren Nutzung dieser klimaschonenden Energieform.

Ich lade alle Interessierten herzlich zur Teilnahme ein.

Dr. Otto Wiesheu
Bayerischer Staatsminister für Wirtschaft,
Infrastruktur, Verkehr und Technologie

ab 8.00 Uhr	Ausgabe der Tagungsunterlagen
9.00 – 9.05	Begrüßung Prof. Dr. Josef Nassauer <i>Geschäftsführer, Bayern Innovativ GmbH, Nürnberg</i>
9.05 – 9.35	Geothermie im Gesamtkonzept der Bayerischen Staatsregierung Staatsminister Dr. Otto Wiesheu <i>Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie, München</i>
9.35 – 10.00	Rahmenbedingungen und Fördermöglichkeiten für den Ausbau der Geothermie in Deutschland Christof Stein <i>Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Berlin</i>
10.00 – 10.25	Rendite- und Risikoprofil bei der geothermischen Strom- und Wärmeerzeugung Christian Schönwiesner-Bozkurt <i>Associate Partner, Leiter Kompetenzzentrum Erneuerbare Energien, Rödl & Partner GbR, Nürnberg</i>
10.25 – 10.45	Kaffeepause in der Ausstellung
10.45 – 11.00	Absicherung des Fündigkeitsrisikos aus Sicht der Versicherungswirtschaft Dr. Thomas Arnoldt <i>Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG, München</i>
11.00 – 11.15	Versicherung des Fündigkeitsrisikos - Konzept der Swiss Re Wolfgang Ortloff <i>Greenhouse Gas Risk Solutions, Swiss Re, Zürich, Schweiz</i>
11.15 – 11.40	Wärme und Strom aus Geothermie – Erfahrungen und technischer Stand der Kraftwerkstechnik Prof. Dr. Páll Valdimarsson <i>Universität Island, Reykjavik, Island</i>
11.40 – 12.35	Kurzpräsentationen der Aussteller
12.35 – 14.00	Mittagsimbiss in der Ausstellung

Moderation	Prof. Dr. Johann Goldbrunner <i>Erzherzog-Johann-Universität, Graz, Österreich</i>
14.00 – 14.25	Geothermisches Potenzial Bayerns – Grundlagen des Geothermieprojektes Unterhaching Dr. Rüdiger Schulz <i>Institut für Geowissenschaftliche Gemeinschaftsaufgaben, Hannover</i>
14.25 – 14.50	Die Bohrungen in Unterschleißheim – Kosten, Risiken, Ablauf und Organisation Dr. Franz-Josef Struffert <i>Projektleiter der Geothermie Unterschleißheim AG, Unterschleißheim</i>
14.50 – 15.15	Der Weg zur Geothermie – von der Idee bis zur Umsetzung am Beispiel Pullach Dr. Ralph Baasch <i>Umweltamt Pullach und Innovative Energie für Pullach GmbH, Pullach</i>
15.15 – 15.40	Heizwerk Riem – Geothermie statt BHKW Werner Rühle <i>Asset Management Produktion Energie, Stadtwerke München GmbH, München</i>
15.40 – 16.00	Podiumsdiskussion
im Anschluss	Stehempfang in der Ausstellung

Ausstellung

In der begleitenden Ausstellung präsentieren sich u.a.

- Bayern Innovativ GmbH, Nürnberg
- CMD Amann Infutech Consult AG & Co. KG, Alsbach
- Daldrup & Söhne AG, Ascheberg
- Deutsche Montan Technologie GmbH, Essen
- DrillTec - Großbohr- und Umwelttechnik GmbH, Deggendorf
- Exotherm Erdwärme GmbH, Lahr
- Geo Energy Consulting GmbH, Karlsruhe
- Innovative Energie für Pullach (IEP) GmbH, Pullach
- Montanes GmbH, Karlsruhe
- Rödl & Partner GbR, Kompetenzzentrum Erneuerbare Energien, Nürnberg
- Siemens AG I&S IS E&C, Erlangen
- Verband Beratender Ingenieure VBI, Berlin